

Projektträger, die einer Zentralstelle zugeordnet sind, stellen ihren Antrag direkt bei dieser Zentralstelle. Alle anderen Projektträger stellen ihren Antrag an den Zentralen Servicebereich (ZSB) des DFJW: zsb@dfjw.org
Speichern Sie das Formular im PDF-Format ab und öffnen Sie es mit der aktuellsten Version von [Adobe Acrobat Reader](#).

Titel des Projektes

Projektbezogene Informationen	
<p>Sind Sie eine Zentralstelle oder gehört Ihre Organisation einer DFJW-Zentralstelle an? Eine Übersicht der DFJW-Zentralstellen finden Sie auf unserer Website.</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, Name der Zentralstelle</p>	<p>Falls Sie einem der folgenden Netzwerke angehören, wählen Sie eine Option aus:</p> <p>></p>
<p>Ist eine Städtepartnerschaft am Projekt beteiligt?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Hat die antragstellende Organisation bereits einen Antrag beim DFJW gestellt? Wenn nicht, legen Sie die Satzung der Organisation bei (für Vereine).</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Antragstellende Organisation
Name des Vereins oder Verbands, der Behörde oder der Schule/ Hochschule
Straße
PLZ Stadt
Land
Projektverantwortliche Person
Funktion
Telefonnummer
E-Mail
Bankverbindung
Verwendungszweck
Kontoinhaber:in <i>(kein Privatkonto)</i>
Bank
BIC/SWIFT Code
IBAN

Partnerorganisation in Frankreich
Name
Straße
PLZ Stadt
Land
Projektverantwortliche Person
Funktion
Telefonnummer
E-Mail
Nur für allgemeinbildende Schulen:
Bankverbindung der Partnerschule in Frankreich
Verwendungszweck
Kontoinhaber:in <i>(kein Privatkonto)</i>
Bank
BIC/SWIFT Code
IBAN

Projektort und -daten	Ankunftsdatum
PLZ Stadt	
Land	Abfahrtsdatum

Trilaterale Projekte: Partnerorganisation eines weiteren Landes
Name
Straße
PLZ Stadt
Land
Projektverantwortliche Person
Funktion
Telefonnummer
E-Mail

Multilaterale Projekte: Partnerorganisation eines weiteren Landes
Name
Straße
PLZ Stadt
Land
Projektverantwortliche Person
Funktion
Telefonnummer
E-Mail

Projektart	>
-------------------	---

Gegenseitigkeitsprinzip

Um die Gegenseitigkeit zu wahren, muss in jedem beteiligten Land ein Gegenbesuch/eine Projektphase stattfinden, außer bei Vor- und Nachbereitungstreffen.

Ist eine Rückbegehung im Partnerland/den Partnerländern vorgesehen? Ja Nein
 Der Antrag betrifft die Rückbegehung

Geben Sie die vergangenen oder geplanten Projektphasen an:

Phase	Zeitraum	Projektort/-land	Projektart	gefördert durch einen der Sonderfonds
Erste Phase			>	<input type="checkbox"/>
Zweite Phase			>	<input type="checkbox"/>
Dritte Phase (trilateral)			>	<input type="checkbox"/>

Zielgruppe

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schüler:innen | <input type="checkbox"/> Berufstätige |
| <input type="checkbox"/> Berufschüler:innen | <input type="checkbox"/> Arbeitssuchende/Personen in einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme |
| <input type="checkbox"/> Auszubildende | <input type="checkbox"/> Andere – bitte präzisieren: |
| <input type="checkbox"/> Studierende | |

Gruppenzusammensetzung	aus Deutschland	aus Frankreich	aus einem weiteren Land
-------------------------------	-----------------	----------------	-------------------------

Tragen Sie die voraussichtliche Anzahl der vom DFJW geförderten Teilnehmenden und Begleitpersonen ein.
 Geben Sie auch die Anzahl der Personen an, für die kein DFJW-Zuschuss beantragt wird, sowie die Anzahl der „jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf“*.

	aus Deutschland	aus Frankreich	aus einem weiteren Land
Geförderte Teilnehmende			
<i>Nicht geförderte</i> Teilnehmende			
Geförderte Begleitpersonen			
<i>Nicht geförderte</i> Begleitpersonen			
GESAMT			
Darunter geförderte „junge Menschen mit besonderem Förderbedarf“*			
Teilnehmende** bis einschließlich 30 Jahre			
Teilnehmende** über 30 Jahre			

* Die Begriffserklärung befindet sich im [Richtlinienglossar](#). ** ohne Begleitpersonen

Unterkunft (Anzahl der teilnehmenden Personen einschließlich Begleitpersonen)

Unterkunft kostenlos/bei Gastfamilie: (Anzahl der Personen)		Kostenpflichtige Unterkunft: (Anzahl der Personen)
---	--	--

Transportmittel (Hin- und Rückfahrt)

Geben Sie die vorgesehenen Verkehrsmittel für jede vom DFJW geförderte Gruppe an.
 Flugreisen können nur gefördert werden, wenn die Zugfahrt zwischen den nächstgelegenen Regional- oder Fernbahnhöfen des Abfahrts- und Zielorts mehr als 8 Stunden dauert.

Gruppe	Vorgesehene Verkehrsmittel (Mehrfachauswahl möglich)	Bei Reise mit dem Flugzeug: Zugfahrt über 8h?
aus Deutschland	<input type="checkbox"/> Zug <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Flugzeug	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
aus Frankreich	<input type="checkbox"/> Zug <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Flugzeug	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
aus einem weiteren Land	<input type="checkbox"/> Zug <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Flugzeug	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Kommentar:

Finanzplan Die genannten Fördersätze sind Maximalsätze.
 Für Gruppenprojekte der Kategorie 1 besteht eine geringere Belegpflicht als für Projekte der Kategorie 2 (Richtlinien, Artikel 3.4.2.2).
Alle Angaben in Euro

Ausgaben		Einnahmen						Von der Zentralstelle auszufüllen
I. Förderfähige Kosten für einen Zuschuss durch das DFJW		I. Beim DFJW beantragter Zuschuss siehe Richtlinien						Kategorie
1. Fahrtkosten (Hin- und Rückreise)		1. Fahrtkostenzuschuss	Anzahl TN¹	Entfernung km	Fördersatz	Gesamt	oder Pauschale	
Gruppe aus Deutschland		Gruppe aus Deutschland						
Gruppe aus Frankreich		Gruppe aus Frankreich						
Gruppe aus einem weiteren Land		Gruppe aus einem weiteren Land						
2. Basiskosten²		2. Basiskostenzuschuss		Anzahl TN	Übernachtungen	Fördersatz	Gesamt	oder Pauschale
		Einfache Basiskosten						
		Erhöhte Basiskosten						
3. Projektkosten		3. Projektkostenzuschuss		Übernachtungen	Fördersatz	Gesamt	oder Pauschale	
		Einfacher Fördersatz						
		Weitere Projektkosten³	Übernachtungen	Fördersatz	Gesamt	oder Pauschale		
		Erhöhte Förderung ⁴						
		Künstlerische Leitung ⁵						
		Tri- und multilateral						
4. Sprachförderkosten		4. Sprachförderkostenzuschuss		Übernachtungen	Fördersatz	Gesamt	oder Pauschale	
		Sprachanimation						
		Tandemkurs und Fortbildungen ⁶						
Hybrides Projekt		Förderung für Online-Arbeitsphasen						
ZWISCHENSUMME		ZWISCHENSUMME DES BEIM DFJW BEANTRAGTEN ZUSCHUSSES						
II. Sonstige Kosten (nicht förderfähig)		II. Sonstige Einnahmen (Pflichtangabe)						
		Öffentliche Mittel, private Organisation, Institution, Stiftung, Unternehmen:						
		Beitrag der Teilnehmenden						
		Beitrag des Projektträgers						
		Andere :						
GESAMT-AUSGABEN		GESAMTEINNAHMEN						

Die Gesamtausgaben müssen den Gesamteinnahmen entsprechen. Das Kontrollkästchen muss auf null stehen:

Verwaltungskostenzuschuss ⁷	x	Total			
--	---	-------	--	--	--

Der Projektträger ist verpflichtet, sämtliche projektrelevanten Unterlagen für 5 Jahre nach Projektabschluss aufzubewahren (Richtlinien, Artikel 3.5).

1. Anzahl TN (Anzahl der Teilnehmenden und Begleitpersonen) x Entfernung "einfache Fahrt" x 0,16 € = Maximalfahrtkostenzuschuss für die Hin- und Rückreise (Richtlinien, Artikel 2.4.1. und Anlage 1). Um die Entfernung zu berechnen, nutzen Sie folgendes Tool: www.dfjw.org/fahrtkostenberechnung. Für Flugreisen erfolgt die Berechnung auf Grundlage der Luftliniendistanz.

2. Basiskosten sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Förderung für Basiskosten wird nur im Fall einer kostenpflichtigen Unterkunft gewährt. Je nach Zielgruppe und Projektart gelten unterschiedliche Fördersätze (Richtlinien des DFJW, Anlage 2).

3. Insgesamt können diese weiteren Projektkosten nur mit maximal 450 € pro Programmtag für eine Dauer von bis zu 10 Tagen gefördert werden (Richtlinien, Anlage 3).

4. Die Beantragung einer erhöhten Projektkostenförderung im Rahmen von Projekten mit „junge Menschen mit besonderem Förderbedarf“ muss in Abschnitt 5c der Projektbeschreibung begründet werden.

5. Honorare für die künstlerische Leitung

6. Bei bilateralen Sprachkursen sowie bei Aus- und Fortbildungsprojekten zur Methodik der Sprachförderung kann eine Förderung von bis zu 250 € pro Programmtag für maximal 10 Tage gewährt werden.

7. Verwaltungskosten: Vom DFJW anerkannte nicht staatliche Zentralstellen können entweder eine Förderung von 50 € für die Bewilligung eines Projektes oder 10 € pro geförderte Person bei der Abrechnung eines Projektes als Verwaltungskostenzuschuss erhalten (Richtlinien, Anlage 6).

Machen Sie bitte detaillierte Angaben zu allen Fragen.

Bei Aus- und Fortbildungen müssen [zusätzliche Fragen](#) beantwortet werden.

1. Vorläufiges Programm: Reichen Sie ein vorläufiges Programm ein, in dem die geplanten täglichen Aktivitäten und ggf. [Sprachanimationen](#) (Angabe der Stundenanzahl pro Tag) mit zeitlichem Ablauf aufgeführt sind.

Hinweis:

Für Vor- und Nachbereitungstreffen: Eine detaillierte Tagesordnung ist ausreichend.

2. Beschreiben Sie das Thema und die Organisation des Projekts (Kooperation der Partner, Logistik usw.).

Falls das Projekt einem der nachstehenden Schwerpunktthemen entspricht, wählen Sie ein Thema aus der Dropdown-Liste aus (s. [Orientierungsplan](#))

Dropdownliste Schwerpunktthemen

3. Wie lauten die Projektziele? Welche Aktivitäten, Inhalte und Methoden (pädagogische Mittel) planen Sie, um die Ziele zu erreichen?

4. Beschreiben Sie relevante Aspekte zur Zielgruppe (z. B. Rekrutierung und Profil der Teilnehmenden, Ausbildungs- oder Studienfachrichtung).

5. Welche Maßnahmen sind geplant, um:

a) die Qualität des Programms zu gewährleisten (pädagogisches Material, Teamer:innen mit einem DFJW-Zertifikat, Auswertung usw.)?

b) das Projekt umweltverträglicher zu gestalten (umweltschonende Transportmittel, geplante Aktivitäten vor Ort, Ressourcen- und Abfallmanagement, Ernährung usw.)? Siehe „[Wegweiser für umweltschonende Jugendprojekte](#)“

c) die aktive Teilnahme von „jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf“ im Projekt zu gewährleisten (Logistik, Methoden, Aktivitäten, Begleitung usw.)? Die Beantragung einer erhöhten Projektkostenförderung und/oder zusätzlicher Begleitpersonen muss hier begründet werden.

6. Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, Sprachbarrieren zu überwinden, für die Partnersprache zu sensibilisieren und/oder zum Erlernen der Partnersprache zu motivieren?

Wenn Sie Sprachförderkosten laut Anlage 4 der [Richtlinien](#) beantragen, erläutern Sie die Gründe.

Hinweis: Ein Zuschuss für Sprachförderkosten kann unter folgenden Bedingungen gewährt werden:

- Es ist mindestens eine Stunde [Sprachanimation](#) pro Tag vorgesehen.
- Das Betreuungsteam verfügt über entsprechende Zertifizierungen und/oder Kompetenzen.
- Die Aktivitäten zur Sprachanimation werden im Abschlussbericht erläutert.

Wurde das Projekt im Rahmen eines Kooperationstreffens, Netzwerktreffens oder einer Fortbildung entwickelt?

Ja Nein Wenn ja, welche(s)

Hinweis: Die Förderung durch das DFJW muss in der Projektkommunikation erwähnt werden. Entsprechende Nachweise sind zusammen mit dem Verwendungsnachweis einzureichen. Das DFJW stellt Ihnen ein [Kommunikationskit](#) zur Verfügung.

Name und Funktion der vertretungsberechtigten Person* in der antragsstellenden Organisation:

Name, Vorname _____ in meiner Funktion als _____

**Die Antragstellenden müssen in der Lage sein, die administrative, rechtliche, technische und pädagogische Verantwortung in Bezug auf die Durchführung und Organisation der Projekte zu übernehmen.*

Hinweis für Schulen: Der Antrag muss von der Schulleitung unterschrieben werden.

Telefon _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zur Bearbeitung meines Förderantrags und zur Abrechnung vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) verarbeitet werden dürfen. Ich bestätige zugleich, über die Datenverarbeitung und meine Rechte belehrt worden zu sein. Bei der Angabe personenbezogener Daten von Dritten versichere ich, dass ich zur Weitergabe dieser Daten berechtigt bin und diese Daten korrekt sind. Im Rahmen von trilateralen Begegnungen willige ich ein, dass meine angegebenen personenbezogenen Daten an die oben genannten im weiteren Land ansässigen Partner weitergegeben werden können. Ich wurde darauf hingewiesen, dass diese Daten in anonymisierter Form auch zur Erstellung von Statistiken verwendet werden.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben in diesem Formular gemäß der Richtlinien des DFJW und verpflichte mich, die Kinder- und Jugendschutzgesetze und rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten, die in den jeweiligen Ländern gelten. (Artikel 1.3).

Ort _____, den _____

Unterschrift: Nur handschriftliche, eingescannte oder elektronische Unterschriften sind gültig.

Widerrufsrecht:

Die unterzeichnende Person hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an dsb-dfjw-ofaj@kinast.eu. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Folgen der Nichtunterzeichnung:

Die unterzeichnende Person ist nicht verpflichtet, diese Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Dies hat allerdings zur Folge, dass Ihr Antrag unvollständig ist und damit nicht bearbeitet wird.

Weitere Informationen zum Datenschutzhinweis zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie auf unserer [Webseite](#).